

## UNTERFÜTTERN EINER AXIALEN PROTHESE (M2 & M3)

Auch bei guter Pflege einer herausnehmbaren Prothese ist es ab und zu erforderlich, die Prothesenbasis anzupassen bzw. zu unterfüttern. In beiden Fällen ist das Verfahren für das Dentalteam fast identisch.

### IN DER ZAHNARZTPRAXIS

1. Kontrollieren Sie die Retention des Druckknopfes (siehe INFO 059).
2. Beschichten Sie den Platzhalter **RE 0096 (M2)** bzw. **INFO\_084\_D 694 B (M3)** mit Vaseline und legen Sie ihn auf den Druckknopf im Mund.
3. Bringen Sie Abstandshalter aus weicher Knetmasse im Bereich des Trigonums retromolare bzw. des Tuberkulums auf der Basalfläche der Prothese an.
4. Bringen Sie die Kiefer des Patienten manuell in zentrische Relation und halten Sie diese Position während der Aushärtezeit der Knetmasse.
5. Geben Sie danach Abformmaterial auf die Prothese und machen Sie eine Abformung. Achten Sie darauf, dass der Druckknopf richtig einrastet.
6. Entfernen Sie das Abformmaterial aus der Matrice.

### IM LABOR

1. Komplettieren Sie das Hilfsteil **RE H 14 (M2)** bzw. **H 14 (M3)** mit dem Druckknopf **RE 0031 (M2)** bzw. **694 C (M3)** und dem Platzhalter **RE 0096 (M2)** bzw. **694 B (M3)**.
2. Drücken Sie diese Kombination in die Matrice.
3. Fertigen Sie ein Hartgipsmodell an und bereiten Sie es zur Unterfütterung vor.
4. Kontrollieren und ersetzen Sie ggf. die Matrice (siehe INFO 071).
5. Komplettieren Sie das Attachment auf dem Modellanalog **RE H 14 (M2)** bzw. **H 14 (M3)**.
6. Legen Sie den großen Platzhalter **RA 005 (M2)** bzw. **691 E (M3)** auf die Replika der Stiftwurzelkappe. Er muss auch mind. 1 mm über die Papille hinausreichen.
7. Geben Sie ein wenig Abformmaterial in die Matrice und unterfüttern Sie wie üblich.

### Nebenwirkungen, Warn- und Vorsichtshinweise

- Die Attachments sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
- Die Produkte sind nicht steril.
- Es besteht die Gefahr einer mangelnden Passung, wenn sich der Zustand des Patienten ändert.
- Bakterienadhäsion kann durch Hygienemaßnahmen vermieden werden.
- Unsachgemäße Verwendung oder mangelhafte Herstellung kann zur vorzeitigen Abnutzung der Attachments führen.
- Die Funktionalität der Attachments wird von Traumen wie Zähneknirschen (Bruxismus) negativ beeinflusst.

- Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit raten wir Ihnen, die Chargennummer der verwendeten Produkte in die Patientenakte aufzunehmen.
- Titan enthaltende Produkte nicht erhitzen.
- Keine nickelhaltigen Produkte benutzen im Falle einer Nickelallergie.
- Die Hilfsteile RE H 79 und H 35 müssen außerhalb des Mundes verwendet werden.